

Schwarz ein jähes Ende bereitet. Schwarz, der im Alter von 69 Jahren stand, hat sich um die Ausgestaltung und Vermehrung der Museums-Bibliothek und der Exlibris-Sammlung große Verdienste erworben. Auch als Geschichtsforscher hat er sich mit Erfolg betätigt. Von seinem, mit dem Freiherrn von Myrbach herausgegebenen Prachtwerk „Tiroler Schlösser“ ist aber nur der erste, die Unter-Tiroler Berge behandelnde Band erschienen; ob eine Fortsetzung des Werkes zu erwarten ist, steht noch dahin.

(Vom Wiener Heeresmuseum.) Die Sammlungen des Oesterreichischen Heeresmuseum im Wiener Arsenal werden in nächster Zeit um einen großen Saal erweitert werden, der bisher als Waffendepot in Verwendung stand. In diesem großen Saal, an dessen Adaptierung und Einrichtung schon gearbeitet wird, werden ausschließlich Musealobjekte aus der Geschichte der österreichischen Artillerie zur Aufstellung gelangen, darunter vor allem auch jene interessanten Objekte, die bisher wegen Raummangels im Freien vor dem Museum aufgestellt waren. Ein Teil dieser Objekte ist in diesem Saal, der auch eine moderne Beleuchtungsanlage erhält, schon aufgestellt worden, so vor allem die große 38-Zentimeter-Haubitze, die beiden großen Panzerkuppeln aus der Weltkriegszeit und eine Panzerplatte.

(Das Perchtoldsdorfer Rathaus wird Heimatmuseum.) Das alte Rathaus in Perchtoldsdorf bei Wien mit seinen ansprechenden Giebeln, Erkern und Butzenscheibenfenstern wird zu einem Heimatmuseum umgestaltet. Unter den vielen Schätzen aus früheren Jahrhunderten, die nimmehr der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, befindet sich der reichhaltige Nachlaß des berühmten Anatomen Hofrat Professor Dr. Josef Hyrtl, darunter dessen wertvolle Bibliothek. Außerdem wird eine Schau aus der Pflanzen- und Tierwelt und von Mineralien aus Perchtoldsdorf und seiner Umgebung zu sehen sein. Das Museum, das seine Errichtung vor allem dem tatkräftigen Bürgermeister Salzlechner verdankt, wird bereits im Frühjahr kommenden Jahres eröffnet werden.

(Schriftstellermuseum in Budapest.) Man schreibt uns aus Budapest: Der Wirtschaftsverband der ungarischen Schriftsteller hat die Schaffung eines Schriftstellermuseums beschlossen. Budapest besitzt zur Zeit nur ein einziges Dichtermuseum, das Petöfy-Haus, das die Reliquien aus dem Leben des größten Nationaldichters birgt. Das neue Museum soll die Erinnerung an klassische und moderne Dichter, an Julius Reviczky, Balint Balasta, Josef Katona, Bajza Berzsenyi, Vörösmarty, Maurus Jokai, Endre Ady, Csokonai-Vitez usw. wachrufen und pflegen. Die Sammlung umfaßt bereits heute ein reiches Material. Eines der interessantesten Stücke ist das Erstlingsmanuskript des berühmten Chronisten des Königs Béla. Anonymus, der im Budapester Stadtwaldchen ein Denkmal besitzt.

VOM KUNSTMARKT.

(Versteigerung der Sammlung Pick.) Wie wir erfahren, wird die interessante Viennensia-Sammlung des kürzlich verstorbenen Wiener Oberlandesgerichtsrates i. P. Alfred Pick im Jänner im Dorotheum in Wien versteigert werden.

(Versteigerung bei Max Perl.) Aus Berlin wird uns berichtet: Für die bei Max Perl am 29. und 30. November ausgetobenen Bücher, japanischen Holzschnitte und für die alte und moderne Graphik fanden sich viele Käufer. Besonderes Interesse zeigte sich für die illustrierten Bücher von Richter, Daumier, Slevogt, Gaul. Die schön gebundenen Luxusdrucke gingen zu guten Preisen fort. Von den japanischen Holzschnitten waren besonders die Blätter von Utamaro, Harunobu, Koryusai und Hiroshigo sehr begehrt. Bei der alten Graphik wurde auf verschiedene holländische Blätter von Berchem, Breenberg, Dusart, Mieris und Neyts eifrig geboten. Zwei Grisailen von Polidoro da Caravaggio brachten 275 Mk., die Porträtzeichnung einer Dame von Dumonstier 200 Mk., eine Schweizer Landschaft von Bleuler 100 Mk. Unter der modernen Graphik interessierten namentlich verschiedene Zeichnungen skandinavischer Künstler. Auch die Spitzweg-Zeichnungen gingen zu guten Preisen fort. So zahlte man für das sitzende Paar in Rokokotracht in einem Park sitzend 100 Mk., für die schlafende Justitia 150, für die Landschaft mit der großen Eiche 80 und Die Baumchausee zwischen Kornfeldern 90 Mark. Die Exlibris-Sammlung wurde fast restlos verkauft.

(Geschäftsübersiedlung.) Herr Peter Paul Kronthal, der langjährige Leiter des Internationalen Kunst- und Auktionshauses G. m. b. H. (Interkunst) in Berlin teilt uns mit, daß er seinen Geschäftssitz nach London NW 3 38 Howitt Close Howitt Road verlegt hat.

AUSSTELLUNGEN.

Basel Kunsthalle. Künstler-Kopien.

Berlin. Preußische Akademie der Künste. Italienische Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

Brünn. Mährischer Kunstverein. Weihnachtsausstellung von Mitgliedern des deutsch-mährischen Kunstgewerbe-

Ich suche:

(Die Zeile in dieser Rubrik wird mit 1 S 50 g, bzw. 1 Mark berechnet.)

Frühe Pergamenthandschriften, Einbanddeckel in getriebener Arbeit, hohe Preise. E. von Scherling, Leiden (Holland).

Exlibris von englischen Dichtern. Zuschriften unter „Albion“.

Thieme und Becker, Kunstlexikon, alle bisher erschienenen Bände. Zuschriften unter „Kunsthistoriker“.

Alles auf die **Alpenländer** (mit Ausschluß Steiermarks) Bezügliche. Zuschriften unter **R. G.**

Leo Pick, Wien I.

Tel. U 28-805

Bognergasse Nr. 11

Tel. U 28-805

Alte u. moderne Gemälde erster Meister zu günstigen Preisen

bundes, verbunden mit einer Keramikschau von Grete Heinish.

Düsseldorf. Galerie Alex Vömel. Weihnachtsausstellung.

Haarlem. Frans Hals-Museum. Bilder von Fr. Hals.

Köln. Kunsthaus Malmedé. Seltene Meister des 15.—17. J.

München. Graph. Kabinett Günther Franke. Ferdinand Filler (Plastik), Josef Mader (Zeichnungen).

— Ludwigs-Galerie. Gemälde und Handzeichnungen deutscher Künstler aus der Zeit der Romantik.

— Münchener Kunstversteigerungshaus Adolf Weinmüller. Kollektivausstellung Hans Flüggen „Das Kleinbild“.

Paris. Guy Stein. Große und kleine Meister des ersten Kaiserreiches.

Prag. S. V. U. Manes. Dnešni Manes (der heutige Manes).

Rom Augustus-Gedenkausstellung.

— Ausstellung der Revolution.

Wien. Kunsthistorisches Museum. Ausstellung von Fälschungen.

— Albertina. Farbstiche des 18. und 19. Jahrhunderts.

— Sezession. Jahresausstellung.

— Hagenbund. 78. Ausstellung. Gemälde, Plastik und graphische Arbeiten.

— Künstlerhaus. Herbstausstellung.

— Aquarell-Ausstellung Hermine Faulhaber, IX., Lazarethgasse 28.

— Kollektivausstellung der Malerin Edith Koller bei Artaria, I. Bezirk, Kohlmarkt 9, Mezzanin, bis 31. Dezember, an Wochentagen von 9—6 Uhr. Eintritt frei.

AUKTIONEN.

15. Dezember. **London.** Christie. Altes englisches und ausländisches Silber.

16. Dezember. **London.** Christie. Glas, englische Möbel, Tapesserien und Teppiche.

16. und 17. Dezember. **Leipzig.** Gebrüder Senf. 55. Briefmarkenauktion.

16. bis 20. Dezember. **Paris.** Hotel Drouot durch H. D. Giand und Andrieux. Autographen, Aquarelle, Handzeichnungen.

17. und 18. Dezember. **London.** Harmer, Rooke & Co. Briefmarken.

18. bis 23. Dezember. **Brüssel.** U. Williame. Briefmarken.

20. und 21. Dezember. **London.** H. R. Harmer. Briefmarken.

20. bis 22. Dezember. **London.** Sotheby & Co. Bücher, Autographen, Handschriften.

21. Dezember. **London.** Sotheby & Co. Münzen, Medaillen, Antiquitäten.

NEUE KATALOGE.

Ludwig Rosenthals Antiquariat Den Haag (Holland), Willem de Zwiigerlaan 135, Cat. 186 (378 Nummern).

Heinrich Kerler, Ulm a. D., Platzgasse 26, Kat. 461.

Neuerwerbungen aus verschiedenen Gebieten (574 Nummern).

Graphisches Kabinett Günther Franke, München. Bild und Studie im frühen Jahrhundert (32 Abbildungen).

Theodor Ackermann, München. Kat. 618. Jedem etwas! Antiquar. Geschenkerwerke zu billigen Preisen. (1829 Nummern.)

J. A. Stargardt, Berlin. Der Autographensammler, 2. J. Nr. 7, Dezember 1937. Fälschungen und Täuschungen von Karl Geigy-Hagenbach, Basel. 100 Autographen, darunter von Arndt, Bettina von Arnim, Bulwer, Freiligrath, Geibel, Hebel, Kinkel, Ewald Christian von Kleist, Liszt, Reuter usw.